



Inhaber: **Elisabeth Arras**
Staatl. gepr. Augenoptiker

Eisenbahnstraße 81 / Hermann-Liebmann-Straße, 04315 Leipzig
Telefon 0341/ 68 80 969, Telefax 0341/ 68 96 092

Homepage: www.augenoptik-maul.de
email: augenoptik-maul@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr, Sonnabend: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Unsere Leistungen:

- Brillenglasbestimmung mit moderner Refraktionseinheit
- Brillenanfertigung
- Computertests für Bildschirmarbeitsplätze
- Contactlinsen
 - vergrößernde Sehhilfen für Sehschwache
 - Farb- und Stilberatung
 - Feldstecher und Thermometer
 - Barometer in großer Auswahl
 - Hausbesuche



**Wir betreuen Sie von A-Z bei Ihrer
Einkommensteuererklärung.**

Wir beantragen bzw. beraten Sie auch bei:

- ✦ „Riester- Bonus“ (staatl. Altersvorsorgeförderung),
- ✦ Arbeitnehmer- Sparzulage,
- ✦ Kindergeld,
- ✦ Steuerklassenwahl,
- ✦ Lohnsteuerermäßigung und
- ✦ zur neuen Rentenbesteuerung.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft, bei Einkünften ausschließlich aus Lohn und/oder Gehalt, Renten und Unterhaltsleistungen.

Beratungsstelle: RA Guido Zacharias
04347 Leipzig, Taubestr. 15 - Tel. 0341 - 3 01 45 51
Fax 0341 - 3 01 45 52, Funk 0177 - 2 83 51 91
E-Mail: Guido.Zacharias@vlh.de

NEUSTÄDTER MARKT JOURNAL

3/2023

SEPTEMBER - NOVEMBER

diedrucklösung

JETZT
ANFRAGEN UND
5%
NEUKUNDEN-BONUS
SICHERN!

Jeder Druck verdient die perfekte Lösung.

Ob privat oder gewerblich, ob kleine Auflage oder hohe,
ob einfach oder besonders – die drucklösung ist Ihr Druckpartner!

Der perfekte Druck.
Zum perfekten Preis.
In perfekter Qualität.

☎ 03 41 / 1 49 33 24
✉ anfrage@diedruckloesung.de
🌐 www.diedruckloesung.de



PLAKATE &
POSTER

FLYER &
FOLDER

BÜCHER &
BROSCHÜREN

GESCHÄFTS-
AUSSTATTUNG

AUF-
KLEBER

UND
FÜR SIE?

die drucklösung UG (haftungsbeschränkt) • Prinz-Eugen-Straße 23 • 04277 Leipzig

Galerie Hotel Leipziger Hof

Hier schlafen Sie mit einem Original



Machen Sie Ihren Aufenthalt zu einem lebendigen Kunst-erlebnis.

Kunstsammlung mit über 500 Werken der „Leipziger und Neuen Leipziger Schule“

sowie

„galerie.leipziger-schule“ mit wechselnden Ausstellungen Leipziger Künstler

Führungen auf Anfrage

Hedwigstraße 1-3, 04315 Leipzig, Tel: 0341-6974-0, Fax: 0341-6974-150
email: info@leipziger-hof.de, www.leipziger-hof.de

CARLA WALDLÉBEN
DIPLOM-KAUFFRAU & STEUERBERATERIN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Finanz- und Lohnbuchhaltung incl. Baulohn
Einkommensteuererklärungen,
Jahresabschlüsse für Einzelunternehmen und
Personen- und Kapitalgesellschaften,
betriebswirtschaftliche Beratung,
Existenzgründungen

KONSTANTINSTRASSE 6 , 04315 LEIPZIG
PHONE: 0341/90 98 76-0, FAX: 0341/90 98 76-11
EMAIL: cw@stb-waldleben.de

**hier
könnte
ihre
Anzeige
stehen**

GUTEN TAG, LIEBE LESER,

die heißesten Tage des Jahres liegen zum Zeitpunkt, wenn Ihr dieses Heft in der Hand haltet, wahrscheinlich schon hinter uns. Es war ein recht durchwachsender Sommer – insgesamt zu warm, aber nicht so trocken, wie die vergangenen – worauf ich damit hinauswill? Der menschengemachte Klimawandel ist Realität und wir können uns davor nicht verschließen.

Wie wir damit im Stadtteil in den nächsten Jahren umgehen wollen und müssen, ist unsere gemeinsame Aufgabe. Ziel soll es sein, das Leben erträglich zu gestalten, sollte das 1,5 Grad-Ziel der Pariser Klimakonferenz noch eingehalten werden können.

Versiegelte Flächen heizen sich auf und begünstigen Schäden bei Starkregen, Beton und Stein strahlt in heißen Nächten zusätzlich Wärme ab und heizt die Stadt damit weiter auf. Schon jetzt sind Städte an heißen Sommertagen bis zu 6 Grad wärmer, als eine Gemeinde im Umland.

Diese Hitzeinseln werden uns in Zukunft beschäftigen und deshalb müssen wir um jeden Flecken grün, jeden Baum, jede bewachsene und nicht bebaute Fläche in unserem Stadtteil kämpfen. Jede Tonne

Beton, die hier mehr verbaut wird macht unseren Stadtteil in der Zukunft unerträglicher.

Das klingt nach einer großen Aufgabe, aber jede:r kann etwas tun. Achtet auf die Straßenbäume, gebt ihnen an heißen Tagen Wasser, geht mit der Vegetation in den Grünflächen sorgsam um. Viele Pflanzen sind erstaunlich robust, aber wenn man zusätzlich zum Hitzestress auch noch drauf herumtrampelt, dann ist das für die Pflanze zu viel.

Unterstützt Initiativen, die das Blech in unseren Straßen reduzieren wollen, versucht Blumen- und Pflanzkübel aufzustellen – zukünftig soll es seitens der Kommune vereinfacht werden, dies zu tun und die Gebühren für die Gehwegnutzung (ja, das gibt es wirklich) sollen für solche Dinge entfallen. Redet vielleicht mit Euerm zuständigen Stadtrat. Die geben Euch sicher gerne Infos.

Am 19. August war Schulanfang. Achtet besonders auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer und im Zweifel: Fuß vom Gas, oder Auto ganz stehen lassen.

Zum Schluss noch ein Hinweis in eigener Sache – da der 11. November in diesem Jahr auf einen

Sonnabend fällt, haben wir uns in Absprache mit allen Beteiligten entschieden, in diesem Jahr den Martinsumzug schon am 10. November zu machen, um auf Schulen, Kindergärten und

Wochenendausflüge Rücksicht zu nehmen. Wir glauben, den Hl. Martin stört die Vorverlegung nicht, so lange mehr Leute mitmachen können.

Euer Erik Schülke

DAS QUARTIERSMANAGEMENT LEIPZIGER OSTEN INFORMIERT

Dialogveranstaltung „Wohnen und Nachbarschaft im Leipziger Osten und Nordosten“

Welche Rechte und Pflichten habe ich als Mieter? Wer berät mich bei der barrierefreien Umgestaltung meiner Wohnung? Wo gibt es Nachbarschaftstreffs in meiner Nähe?

Am **19. Oktober, 14-18 Uhr** findet die Veranstaltung „Wohnen und Nachbarschaft im Leipziger Osten und Nordosten“ statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Dort können Sie sich über wichtige Themen informieren, zum Beispiel wie man gut im Alter und mit Beeinträchtigung wohnen kann, welche Möglichkeiten es im Stadtteil gibt mit anderen Menschen zusammen zu wohnen und welche Regeln für Mieterinnen und Mieter wichtig

sind. Dabei können Sie mit Personen aus Fachämtern, Beratungsstellen Wohnungsunternehmen und Wohnprojekten sprechen und Fragen stellen. Die Veranstaltung findet am Quartierscampus statt. Die Adresse ist Wurzner Straße 70. Die Veranstaltung wird vom Quartiersmanagement Leipziger Osten und dem Stadtumbaumanagement Schönefeld organisiert.

Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie etwas brauchen, um teilzunehmen. Rufen Sie uns an unter der Nummer 0341 / 351 379 13 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an qm@leipziger-osten.de.

Engagiert im Stadtteil

Das Quartiersmanagement Leipziger Osten organisiert in Kooperation mit der Freiwilligen-Agentur Leipzig am **Montag, 11. Sept., von 15 Uhr - 18 Uhr** eine **Ehrenamtsbörse auf dem Quartierscampus**, Wurzner Str. 70, zu der wir Sie herzlich einladen.

Mit der Veranstaltung möchten wir Nachbarinnen und Nachbarn, die sich für ein Ehrenamt interessieren, die Gelegenheit geben, die Engagementangebote im Stadtteil kennenzulernen und mit unterschiedlichen Vereinen ins Gespräch zu kommen. Kommen Sie vorbei!

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit – Aktionstag Nachhaltigkeit im Leipziger Osten



Wo wird im Leipziger Osten regionales Gemüse angeboten? Wer hilft mir bei der Reparatur von Gebrauchsgegenständen? Und wie kann ich Energiekosten sparen?

Zu diesen und vielen weiteren Fragen konnten sich interessierte Nachbarinnen und Nachbarn beim „Aktionstag Nachhaltigkeit im Leipziger Osten“ am 05. August informieren. Bereits zum zweiten Mal mischten sich 14 Organisationen, die sich zum Thema Nachhaltigkeit engagieren, unter den Flohmarkt des Bürgervereins Neustädter Markt.

Zwischen den regulären Flohmarktständen stellten sie ihre Projekte rund um Abfallvermeidung, Recycling und regionale Lebensmittelerzeugung vor. So konnten sich die Besucherinnen und Besucher des Flohmarkts zum Beispiel mit den Omas for Future über alltägliche Maßnahmen zum Klimaschutz austauschen oder bei der Solidarischen Landwirtschaft „Kleine Bete e.V.“ mehr über regionalen Gemüseanbau erfahren. Das Klimabüro der Verbraucherzentrale Sachsen informierte über seine neue Fortbildungsreihe zur Klimacoach*in. Ab Herbst

kann man sich dort kostenfrei zu Themen wie Ressourcenschutz, Kreislaufwirtschaft und ökologische Ernährung weiterbilden lassen.

Ergänzt wurden die Informationsstände durch zahlreiche Mitmachangebote wie den Parcours, bei dem der eigene ökologische Fußabdruck abgelesen werden konnte. Ein besonderes Highlight war die Modenschau des VerschenkeKiste e.V. Unter dem Motto „Second Glam“ konnten die Besucherinnen und Besucher selbst zu Models werden und Secondhand-Kleidungsstücke neu kombinieren, präsentieren und im Anschluss mit nach Hause nehmen.

Der VerschenkeKiste e.V., der den Aktionstag veranstaltete, ist Initiator des gleichnamigen Umsonstladens in der Eisenbahnstraße 109. Angelehnt an die Idee der Verschenkeboxen, die so oft am Straßenrand rumstehen, können im Laden Dinge abgegeben werden, die noch funktionsfähig sind, aber nicht mehr gebraucht werden. Hier haben sie die Chance von anderen Menschen entdeckt und weitergenutzt zu werden.

Wie schon im letzten Jahr hat die Veranstaltung sowohl dem Publikum als auch den Standbetreibern viel Spaß gemacht, sodass überlegt wird, den Aktionstag Nachhaltigkeit in Zukunft regelmäßig stattfinden zu lassen – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit.

*Julia Thier, CivixX-Werkstatt
für Zivilgesellschaft*

vom Nachhaltigkeitstag



Fahrrad-Fairteiler



Anger-Crottendorf
Sellerhäuser Straße 10

Neustadt-Neuschönefeld
Neustädter Markt/ Meißner Straße

Zentrum-Nordwest
Waldplatz

Reudnitz
Kippenbergstraße 13

Connewitz
Bornaische/Hammerstr.

Volkmarsdorf
Konradstraße 40

Südvorstadt
Kantstraße 18



Spind-Fairteiler



Alt-Lindenau
Angerbrücke

Zentrum-Nord
Richterstraße 4/6

Grünau (Aufbau)
Miltitzer Allee 2

Kleinzschocher
Gießerstraße 75

Reudnitz
Stötteritzer Straße 47
(St.-Laurentius-Kirche)

Alt-Lindenau
Röntgenstraße 30
(KGV Phoenix)

BERICHT AUS DEM STADTRAT

Sichtbare Verbesserungen für den Fußverkehr im Leipziger Osten

Jeder vierte Weg in unserer Stadt erfolgt zu Fuß. In Neustadt-Neuschönefeld und Volksmarsdorf dürfte der Anteil deutlich höher sein, liegt der Anteil der Autobesitzenden doch unter der Hälfte der Leipziger Durchschnitts. Für viele ist zu Fuß gehen oft die schönste, allzuoft aber auch oft die riskanteste Art der Fortbewegung. Um das zu ändern, haben wir in Leipzig als erste Stadt in Deutschland einen Fußverkehrsbeauftragten, wurde im Stadtrat eine Fußverkehrsstrategie beauftragt und haben wir Stellen und Mittel, unter anderem für Gehwegsanierungen bereit gestellt.

Um die konkreten Herausforderungen des Fußverkehrs in Augenschein zu nehmen und die Bedingungen zu verbessern, veranstalten Ökolöwe e.V. und Fuß e.V. Leipzig regelmäßig Fußverkehrsrundgänge. Im Herbst letzten Jahres war ich als Stadtrat gemeinsam mit OBM Burkhard Jung, Baubürgermeister Thomas Dienberg und vielen Akteuren und Interessierten vor Ort zu einem Fußverkehrsrundgang in Neustadt-Neuschönefeld unterwegs. Es gab viele gute Ideen und einige Vereinbarungen für echte Verbesserungen. Und die gute Nachricht: die Umsetzung der vielen guten Ideen und Vereinbarungen läuft.

So wurde im Herbst vereinbart, dass



das Projekt Superblocks über mehrere Monate hinweg Verkehrsberuhigungen erproben und dauerhaft auf Grundlage eines Mobilitätskonzepts umsetzen soll. Seit Mai wird nun das Projekt tatsächlich in einem ersten Teil in der Hildegardstraße mit einer Diagonalsperre und Sitzgrün erprobt. Die Erfahrungen fließen in ein Konzept für die dauerhafte Umsetzung zwischen dem künftigen Stadtteilpark Ost und dem Rabet ein, das derzeit erarbeitet wird. Bis zum Jahreswechsel soll das Konzept in den Stadtrat kommen und anschließend beschlossen werden.

Festgestellt wurde beim Fußverkehrsrundgang auch, dass der Parkeingang an der Reclamstraße sicher gestaltet und mit einer barrierefreien Rampe versehen werden muss. Auch hier hat



die Verwaltung Wort gehalten den Abschnitt deutlich sicherer und übersichtlicher gestaltet, mit einem sichtbaren Fußgängerweg und Fahrradbügeln.

Vor allem von den Schüler*innen und Eltern vor Ort seit Jahren angemahnt, die Schulwegsicherheit an der August-Bebel-Schule zu verbessern. Dabei wurde insbesondere der Wunsch nach Öffnung des Zugangs der Husemannstraße geäußert. Nun hat die Verwaltung angekündigt, dass die Husemannstraße vor der August-Bebel-Schule bis Jahresende verkehrs-



beruhigt wird – ein echter Gewinn für Schüler*innen und Anwohnende. So kann ein Ort des Austausches und Miteinanders für Eltern und Kinder entstehen. Schon jetzt ist es so, dass der Bereich vor der Schule punktuell genutzt wird, um am Nachmittag bei einem Eis oder Kuchen vom Bäcker zusammenzustehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Da die Schule ab dem kommenden Schuljahr ein Familienschulzentrum wird, können so Familien auf den Bänken oder anderen Sitzgelegenheiten vor der Schule angesprochen werden. Für Anwohnende, Gäste und die „Schule“ entsteht so ein Zuwachs an Lebens- und Aufenthaltsqualität. Damit dieses Ziel wirklich werden kann, sollte die Stadt für die weitere Gestaltung auf geeignete Weise beteiligen und auch Mittel bereit stellen.

Natürlich gibt es auch noch einiges zu tun. So muss die Querung der Eisenbahnstraße zwischen Hedwigstraße und Rabat übersichtlicher und sicherer werden mit weniger Stellplätzen und einem Fußgängerüberweg. Ideal wäre ein Stadtplatz, der zusammen mit dem bereits seit Jahreswechsel geltenden Tempo 30 auf der Eisenbahnstraße den Fußverkehr sicherer macht.

Viel geschafft, viel zu tun. Ein nächster Meilenstein wird das Fußverkehrskonzept sein, das die Verwaltung im Herbst dem Stadtrat vorlegen wird. Ich bleibe im Stadtrat dran und freue mich über weitere Anregungen.

Tobias Peter (Stadtrat im Wahlkreis 1, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

BERICHT AUS DEM STADTBEZIRKSBEIRAT

Im Juni fand die letzte Sitzung des Stadtbezirksbeirats Ost vor der Sommerpause statt.

Nachdem man im Mai in Paunsdorf zu Gast war, wurde diese letzte Sitzung wieder im Berufsschulzentrum Neustädter Straße abgehalten. Zu Gast in dieser Sitzung war Ulrich Hörning, Patenbürgermeister des Leipziger Ostens.

Ein Schwerpunkt dieser letzten Sitzung bildete die Diskussion um die Verkehrseinschränkung in der Husemannstraße. Anlass für diese war ein Beschluss des Oberbürgermeisters, einem Teil der Husemannstraße – zur Schulwegsicherheit – für den Individualverkehr zu sperren. An der Husemannstraße liegt die August- Bebel-Grundschule.

Diese Sperrung wurde, so die Anwohner und Anwohnerinnen, nur unzureichend kommuniziert, so das Ärger und Diskussionsbedarf groß waren. Kritisch hinterfragt wurden andere Möglichkeiten, wie Anwohnerparken. Auch über die Kommunikation gegenüber Anwohnern und Anwohnerinnen musste diskutiert werden.

In die Debatte um die Husemannstraße mischten sich Parallelen zu der Situation in Anger-Crottendorf, was die Gemüter noch einmal mehr erhitzte. So wurde auch die Begründung der Maßnahme, die Schulweg-

sicherheit, kritisch hinterfragt.

War in der Vergangenheit ein Schwerpunkt der Einwohneranfragen der Bereich Sauberkeit, so verlagert sich der Fokus auf Lebensqualität, insbesondere Spielmöglichkeiten für Kinder. So wurden Rabat Spielgeräte abgebaut ohne Ersatzgeräte.

Der Stadtbezirksbeirat leitete diese Anfrage an die Verwaltung weiter, da sich Lebensqualität auch an vorhandenen Spielmöglichkeiten für Kinder zeigt.

Auch das Stadtbezirksbudget war wieder ein großer Teil der Sitzungen. Nicht nur die Vorstellung der Umsetzungen aus vergangenen Anträgen, auch über neue Anträge, wie vom Kino der Jugend und der Radtanke, standen auf der Tagesordnung.

Ulrich Hörning folgte, als Patenbürgermeister, der Sitzung aufmerksam, um einen aktuellen Einblick in die Entwicklung im Leipziger Osten zu haben. Auch für Fragen durch das Gremium stand er zur Verfügung.

Auf Wunsch des Gremiums tagte der Stadtbezirksbeirat im Mai im Paunsdorf Center und hatte hierbei die Gelegenheit, mit dem Centermanager Herrn Borst ins Gespräch zu kommen. Dieser erzählte nicht nur von der Entwicklung des Paunsdorf Centers sondern sprach natürlich auch die sozialen Themen Paunsdorfs an. Herr Borst ist als Centermanager

zudem engagiert in der IG Paunsdorf.

Daran schloss sich ein Bericht des Quartiersmanagements in Paunsdorf an, das über die Arbeit vor Ort und Stadtteilentwicklung referierte.

Paunsdorf bildet einen Schwerpunkt des EFRE - soziale Stadt. Unterstützt wurde der Bericht des Quartiersmanagements durch Frau Hochtritt vom Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung, die ebenfalls für Fragen zur Entwicklung von Paunsdorf zur Verfügung stand.

So gab sie Auskunft über den Trägerwechsel des Quartiersmanagements und über die Ausstattung der Quartiersmanagements im Allgemeinen.

Die nächste Sitzung des Stadtbezirksbeirates findet am 06.09. in der Quartiersschule Ihmelstraße statt.

Anträge für das Stadtbezirksbudget können bis 31.08.2023 eingereicht werden.

Sabine Ernst

Unser Neustädter Frühstück 2023



DJ „Schellack“ tanzt Polka mit Katja zur Musik vom „OSTATNIE TAKIE TRIO“.

Auch in diesem Jahr fand unser Neustädter Frühstück statt, das mittlerweile schon Tradition ist und zum 18.Mal, zwei Wochen vor Ferienbeginn, stattfand.

Am 02.Juli durfte wieder getrodelt und getauscht werden. Untermalt wurde dies wieder mit kleinen Bühnenprogramm. So unterhielt DJ „Schellack“ mit Swing, Jazz und ka-

ribischen Rhythmen. Das polnische Trio „OSTATNIE TAKIE TRIO“ sorgte u.a. mit flotter Polkamusik für Stimmung. Großen Anklang fanden auch die Darbietungen vom interkulturellen und partizipativen Kinderchor „Die bunten Tauben“. Zum Abschluss verbreitete „Los CumbiaNcheros“, ein internationales Musikerkollektiv aus Leipzig, heiße Rhythmen.

Auch Vereine, Organisationen und Parteien nutzten, wie in den vergangenen Jahren, die Gelegenheit zum Kennenlernen und um mit den Anwohnerinnen und Anwohnern ins Gespräch zu kommen. Wie sich das für ein gemütliches Frühstück gehört, durfte an den einzelnen Ständen auch wieder genascht werden. So gab es wieder Popcorn, Kuchen, Waffeln und Obst.

Diese Institutionen waren Gastgeber beim diesjährigen Frühstück: die Linke, SPD, die Grünen. Auch die CDU war vertreten. Jens Lehmann, MdB und auch staatlich geprüfter Erzieher, besuchte das Frühstück und interessierte sich sehr für den Stand des Hortes der Wilhelm-Wander Schule. Auch Stände vom Pöge-Haus, dem Buchbinder e.V, dem Quartiersmanagement Leipziger Osten, den Internationalen Frauen, dem CVJM und auch den der Heilig-Kreuz-Kirche und der LKG Leipzig, luden zu ungezwungenem Zusammensein und Naschen ein. Besonders freuten wir uns in diesem Jahr über den Stand vom Hort der Wilhelm-Wander Grundschule. Dort wurden Aktionen für Kinder geboten.

Die Anwohnerinnen und Anwohner nutzten auch wieder die Gelegenheit



Jens Lehmann (ganz links) im Gespräch mit unserem Vereinsvorsitzenden Erik Schülke beim Stand vom Hort der Wilhelm-Wander-Schule.



ihre Schätze beim Flohmarkt feil zu bieten.

Insgesamt war das Neustädter Frühstück dieses Jahr kleiner als in den Jahren zuvor, mit weniger Anmeldungen und Flohmarktständen. Der ge-

lösten Stimmung vor Ort tat dies keinen Abbruch.

Und so freuen wir uns auf das 19. Neustädter Frühstück 2024.

Sabine Ernst

Impressionen vom Neustädter Frühstück



AUFRUF ZUM MITMACHEN



Schnapp Dir Deine Familie, Freunde und Lieblingsemenschen und belebt gemeinsam eine Parklücke auf der Eisenbahnstraße!

WANN: Park(ing) Day, 15. September, 14-22 Uhr

WO: Eisenbahnstraße (zwischen Hermann-Liebmann-Straße und Torgauer Platz)

Unsere IDEE: Zum weltweiten PARK(ing) Day 2023 einen Tag lang Menschen statt Autos auf der Straße. Mit gemütlichen Sitzgelegenheiten, Euren Balkonpalmen, Info- und Mitmachaktionen, Spielmöglichkeiten oder was Euch sonst noch einfällt, wenn die Eisi autofrei ist. Die Tram fährt trotzdem.

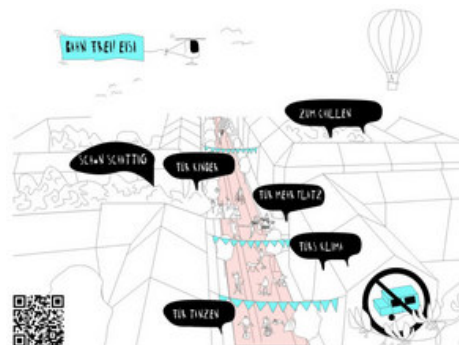
Deine ANMELDUNG: Du willst mitmachen? Dann melde Dich und eine Parklücke einfach unter folgendem Link an <https://tinyurl.com/ParkingDayEisi>

Wir, als Aktionsbündnis Parking Day Eisenbahnstraße, kümmern uns um die Anmeldung beim Ordnungsamt und alle Genehmigungen.

Bei Fragen schreib uns eine E-Mail an:

parkingdayeisenbahnstrasse@verkehrswende-le.de

Lasst uns den PARK(ing) Day 2023 zu einem großen



Aktionsbündnis Parking Day Eisenbahnstraße: BUND, VerschenkeKiste, Superblocks, Leihladen „LeiLa“, Ost-Passage Theater, IG FORTUNA | Kino der Jugend, Verkehrswende Leipzig, Klimabüro, Bürgerverein Anger-Crottendorf

SUPERBLOCKS am Parkbogen Ost: Anwohnende verlangsamen den Durchgangsverkehr in ihrem Viertel

Im Leipziger Osten läuft der Verkehr in einer der Seitenstraßen der Eisenbahnstraße seit diesem Mai stark verlangsamt. Hintergrund ist eine Idee, mit der die Lebensqualität der Anwohnenden massiv gesteigert werden kann.



2021 hat sich der Verein SUPERBLOCKS Leipzig e.V. gegründet. Ziel ist es, das Viertel so zu gestalten, dass der öffentliche Straßenraum für alle sicherer und besser nutzbar wird. Außerdem möchten die Anwohnenden hinter dem Verein, dass es in ihrem Viertel weniger Durchgangsverkehr gibt. Am Beispiel in der Hildegardstraße erklären und zeigen sie, wie das aussehen könnte. Dort ist die Nebenstraße der Eisenbahnstraße seit Mai 2023 eine Spielstraße; ein Parkverbot und Tempo 10 gelten. Außer-

dem verhindern fest installierte Poller, dass Autofahrende, die als Abkürzung bekannte Ludwigstraße durchqueren. Beides zusammen ergibt einen Superblock. Den Begriff haben sich die Initiatoren von einem mittlerweile weltbekannten Stadtentwicklungsprojekt aus Barcelona abgeschaut.

Dabei geht es vor allem darum, wie die Menschen vor Ort in die Planung ihrer Stadt und der Mobilität einbezogen und positive Veränderung für alle vorangebracht werden können. Die Superblocks sind Teil einer noch viel größeren Idee: Eines Fahrradrundwegs vom Hauptbahnhof aus durch den ganzen Leipziger Osten. Dieser sogenannte Parkbogen Ost wird von der Stadt Leipzig selbst vorangetrieben.

Nun werden Anwohnende, Gewerbetreibende und Verkehrsteilnehmende um ihre Meinung gebeten, um dem weiteren Verlauf des Projekts die richtige Richtung zu geben.

Vom 23. August bis zum 26. Oktober 2023 finden öffentliche Treffen im Leipziger Osten statt, zu denen der Verein Superblocks noch mehr Menschen einladen möchten. Dort kön-

nen alle mitreden, Wünsche und Ideen einbringen, wo zum Beispiel ein neues Beet entsteht, wo Fahrradbügel fehlen oder wo eine verkehrsberuhigte Zone für spielende Kinder geschaffen werden kann.

Unter diesem Link können Interessierte bei einer Umfrage zum Verkehrsversuch mitmachen: www.superblocks-leipzig.de/beteiligedich

Auf der Website www.superblocks-leipzig.de werden Informationen zu den kommenden Mitmach-Aktionen mit Dialog- und Beteiligungsformaten veröffentlicht.

Kontaktdaten:

Ariane Jedlitschka
jedlitschka@superblocks-leipzig.de
0178 475 46 69

*SUPERBLOCKS Leipzig e.V. in
Zusammenarbeit mit der Stadt
Leipzig*

Termine:

23. August: 2023 Um 11 Uhr weiht das Klimabüro der Verbraucherzentrale Sachsen, gemeinsam mit dem Bürgermeister für Umwelt, Ordnung, Sport Heiko Rosenthal, vier neue Hochbeete und einen IBC-Wassercontainer in der Hildegardstraße ein. Durch gemeinsames Gärtnern entsteht ein lebendiges Miteinander. Hochbeete fördern nicht nur das Wachstum und die Gesundheit der Pflanzen, sondern sind zudem auch eine großartige Option für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, da sie den Zugang zum Grün erleichtern. Zudem können die

Anwohnenden nun die Pflanzen, dank des IBC-Containers, an der Hauswand des HAL Atelierhaus in der Hildegardstraße mit Wasser versorgen. Der Behälter sammelt Regenwasser effizient und speichert es für die Pflege der Pflanzen.

In der Zeit von 17 bis 19 Uhr findet dann ein Mitmachforum in der Hildegardstraße zum Verkehrsversuch mit Diagonalsperre und verkehrsberuhigtem Bereich statt. Das Forum ist offen für alle Interessierten.

Organisiert wird das Forum vom Verein SUPERBLOCKS Leipzig e. V.. Mit dabei ist auch Friedemann Goerl, Fußverkehrsverantwortlicher der Stadt Leipzig, der Auskunft über Zweck und Ziel des Verkehrsversuches gibt. Alle eingebrachten Beiträge werden gesammelt und fließen ebenso in die Auswertung des Verkehrsversuchs ein.

Zum Hintergrund: Seit dem 10. Mai 2023 hat die Hildegardstraße eine sogenannte Diagonalsperre erhalten, die den KfZ-Durchgangsverkehr im Quartier reduzieren soll sowie eine verkehrsberuhigten Bereich, in dem Sitzgelegenheiten stehen und Hochbeete für Aufenthaltsqualität sorgen. Dieser Verkehrsversuch ist auf ein Jahr angelegt und wird von vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten der Anwohnenden begleitet. Am 26. Oktober 2023 findet als vorläufiger Abschluss der Beteiligungsphase das Forum Leipziger Osten zum Thema statt. Die Ergebnisse der Beteiligungen werden für die weitere Entwick-

lung des Quartiers begleitend ausgewertet.

15. September 2023

Das Künstler:innenkollektiv „Die Grüne Parade“ eröffnet mit einem bunten Demonstrationszug das SUPERBLOCKS-Programm zur Europäischen Mobilitätswoche in Neustadt-Neuschönefeld. Tempo 30, Zebrastreifen, Spielstraßen - dies sind die Forderungen an die Stadt Leipzig. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Basisspielplatz Ost.

16. bis 22. September 2023

Während der **Europäischen Mobilitätswoche (EMW)**, gibt es weitere Formate am Neustädter Markt, im Superblock in der Hildegardstraße sowie eine Bürger:innenbeteiligung zur Nordspange des Parkbogens, in dessen Untersuchungsbereich der Verkehrs-

versuch liegt. Dieses Beteiligungsformat findet am 21. September 2023 von 15 bis 19 Uhr am Kohlweg statt und stellt die Übergänge vom Parkbogen Ost nach Schönefeld und Volkmarisdorf in den Fokus.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen während der EMW sind auf www.superblocks-leipzig.de zu finden.

26. Oktober 2023

Am 26.10. findet das Forum Leipziger Osten, ab 17 Uhr im Stadtteilhaus in der Wurzner Straße statt. Im World Café Format werden Vertreter der Stadt, des Planungsbüros und des Vereins SUPERBLOCKS Leipzig e. V. stellen das Konzept und die Ergebnisse der Beteiligung und die weiterführende Planung zum Parkbogen Ost vor.

Schrott- Buntmetall John
Schrott, Buntmetalle, Kabelschrott
Altpapier

04315 Leipzig,
Idastraße 43
Tel. 0341/6881103
Funk 01632699700
www.schrott-john.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr
9 -12 und 14-16 Uhr
Dienstag nachmittag
geschlossen



AVE! ANSPRECHEN - VERNETZEN - EINGLIEDERN

Ein Projekt für Frauen mit Migrationserfahrung

Wir unterstützen dich auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit



Beratungsstelle

 Torgauer Platz 2, 04315 Leipzig
 0341 52903043
 info.AVE@daa.de
 www.beratungsstelle-ave.de
 Beratungsstelle.AVE
 Beratungsstelle.AVE

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Das Projekt „AVE! - ansprechen, vernetzen, eingliedern“ wird im Rahmen des Programms „MYTURN - Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



NEUES AUS DEM PÖGE-HAUS



RÜCKBLICK

Pöge-Haus Sommerfest

Am 10.6. fand im Pöge-Haus das ersehnte Sommerfest statt. Live-Musik, Mitmachangebote und zahlreiche Gäste sorgten für eine belebte Atmosphäre trotz eines unerwarteten Regenschauers. Meret Ester und Brandon Watson eröffneten die Bühne mit einfühlsamer Musik, gefolgt von der Feministischen Singgruppe mit politischen Botschaften. Ein Fotoalbum enthüllte die Pöge-Hausgeschichte. Für Gemütlichkeit sorgte ein Sitzbereich, während Kinderangebote wie Fingerdruck, Spiele und ein Kinderflohmarkt für Unterhaltung sorgten. Leckeres Essen und Getränke wurden angeboten. Bis in die Nacht hinein wurde das Tanzbein geschwungen und die gute Stimmung gefeiert. Das erste Pöge-Haus Sommerfest war ein voller Erfolg und wir bedanken uns bei allen Helfer*innen.



Foto: Sylvia Drevin

Tag der Nachbarschaft

Am 26. Mai luden wir die Nachbarschaft zu einem farbenfrohen Fest im Bürgergarten ein. Köstliche Waffeln, leckeres vom Grill und frisches Popcorn sorgten für Begeisterung und ließen keine Wünsche offen. Flohmarkt und Live-Musik erwiesen sich als echte Publikumsmagneten, und mit Tischtennis und Spielebox war für Spaß für jede Altersgruppe gesorgt. In entspannter Atmosphäre konnte eine schöne Zeit mit alten Freund*innen ver-

bracht, neue Bekanntschaften geschlossen und nachbarschaftliche Netzwerke geknüpft. Wir danken herzlich allen Beteiligten für diesen besonderen Tag und möchten besonders dem Bürgerverein Neustädter Markt e.V. unseren Dank aussprechen!

KOMMENDE TERMINE:

Puls der Eisenbahnstrasse

Entdecke mit dem Team „Puls der Eisenbahnstraße“ coole Hip-Hop & Kunst Kurse für Kids und Teens! In der Schule oder in den Ferien bieten wir spannende Workshops. Raptexte schreiben, Musik produzieren, Videos drehen – bei uns ist alles möglich. Lerne neue Leute kennen, entfalte deine Kreativität und finde versteckte Talente. Egal woher du kommst, komm vorbei und sei dabei! Jeden Donnerstag, 15 Uhr, im Jugendtreff OFT Sellerhausen (Püchauer Straße 4). Folge uns auf Instagram [@puls_der_eisenbahnstrasse](#) und erhalte Infos. Entdecke uns auf TikTok: [@pulsdereisenbahnstrasse](#) für Einblicke. Let's go!

CULTURE:BOX

RADIO:BOX – Erschaffe deine Radiowelt

Werde Teil des Radio:Box-Teams und gestalte deine eigene Radiosendung. Marina und Daniel (#kulturrelevant Radio Blau und Ost-Passage Theater) unterstützen dich dabei. Die nächsten Termine: 6.9., 20.9., 4.10. jeweils 15:30 - 17:30 Uhr. In Kooperation mit dem Ost-Passage-Theater.

BÜCHER:BOX – Abenteuer für junge Leser*innen

Entdecke mit Kinderbuchexpertin Juliane fesselnde Geschichten für Kinder ab 3 Jahren. Jeden Dienstag (im Rabet) und Mittwoch (in der Hildegardstraße/ Spielstraße, 15:30 - 17:30 Uhr. Bei Regen gehen wir in die Stadtteilbibliothek Volkmarisdorf. In Kooperation mit KiFaZ Wurzner Straße.

WANDERCOLLAGE – Kunst in Bewegung

Kreiere deine bunte Welt auf unserem Lastenrad mit der Wandercollage. Verfolge die Route auf Instagram ([@culture_box_lpz](#)) und teile deine Nachbarschaftsperspektiven. Wir starten immer am Pöge-Haus und radeln dann durchs Viertel. Nächster Termin: 4.9. 15-18 Uhr. Folge uns auf Instagram: [@culture_box_lpz](#), [@poege_haus_leipzig](#) Facebook: [@PoegeHausLeipzig](#)

Diese culture:box wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des v. d. Abgeordn. des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes.

Systemische Beratung und Krisenberatung

Unsere Beratung hilft in Krisen, neue Wege zu finden. Mitfühlend und lösungsorientiert, fördern wir Akzeptanz und erarbeiten Perspektiven. Ob zwischen-

menschliche Probleme, berufliche Herausforderungen oder persönliche Krisen – wir bieten geschützte Räume zur Zielfindung und Lösungsansätze. Unsere Berater*innen sind gut ausgebildete fundierte Expert*innen.

Kontakt: beratung@poege-haus.de Termine: Montags (Vormittag, Nachmittag), mittwochs (Vormittag). Kosten: Erstberatung gratis, Folgesitzungen nach solidarischem Prinzip (max. fünf Sitzungen), erläutern wir gern beim ersten Termin.

Im Rahmen der OSTLichter Leipzig:

Polyloid – Filmfest 2023

Vom 01. - 10. September findet wieder das Polyloid Filmfest im Leipziger Osten statt. Dieses Jahr haben wir etwas Besonderes für euch vorbereitet: Wir haben Filmvorschläge von Vereinen und Initiativen aus dem Leipziger Osten gesammelt und kuratiert. Die ausgewählten Filme zeigen wir, wie eh und je, unter freiem Himmel an besonderen Orten in Volkmarsdorf, Neustadt-Neuschönefeld und (DIESES JAHR NEU!) in Schönefeld. Programm auf: www.poege-haus.de



Parking Day am 15.9. ab 14 Uhr rund ums Pöge-Haus

Mit euch zusammen erobern wir uns die Straße zurück! Wo normalerweise Autos Räume einnehmen, kommen am Parking-Day Menschen zum Zug. Parklücken und Fahrbahn vor dem Pöge-Haus werden zu einem Ort für Spiele, Spaß und Gemeinschaft: Sie verwandeln sich in Zirkusmanege, Theaterbühne und Spielplatz. Dabei dürfen die Jüngsten entscheiden, wie ihre Nachbarschaft aussehen soll und aus einer aufgeheizten Asphaltbahn einen fröhlichen Treffpunkt machen. 14 Uhr legen wir los, um 16 Uhr jagt ein Kasper Krokodile beim Kasper-Theater mit dem Theater-Fuchs Christian Fuchs und

gegen 18 Uhr wird die Straße zusammen mit Zirkomania zu eurer Zirkusbühne. Danach lassen wir den Abend mit Getränken und Musik gemeinsam ausklingen, da ist sicher auch für Erwachsene etwas dabei. Kommt vorbei und verbringt einen wunderbaren Spätsommernachmittag mit uns!

Street Art Jam

Am 2. September 2023 habt ihr die Chance, bei der Street Art Jam im Rahmen des Stadtteilkulturfestivals OSTLichter dabei zu sein. Von 14-18 Uhr könnt ihr gemeinsam mit uns die Pöge-Haus-Fassade bunt gestalten. Der kostenlose Street-Art- und Graffiti-Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, insbesondere an MINT (Mädchen, Inter, Nicht-binär, Trans). Wir stellen Sprühfarben, Anleitungen und Vorlagen bereit. Lasst eurer Kreativität freien Lauf und gestaltet einzigartige Kunstwerke! Begleitet wird das Ganze von coolen Beats und erfrischenden Getränken. Wir freuen uns auf euch in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner MiO Mädchen-



Foto: Sylvia Drevin

treff!

Familien-Fahrradtour mit Mitmach-Aktionen und Musik am 17.9. von 10-15 Uhr

Treffpunkt an der Quartiersschule Ihmelstraße

Nachdem wir unsere Räder mit Upcycling-Material geschmückt haben, geht es bei ausreichender Teilnehmendenzahl (16) als critical mass bunt und mit Musik über Zwischenstationen im Park der Sellerhäuser Emmauskirche, den ehemaligen Dorfteich Paunsdorf bis zum Grünen Bogen im Stadtteil Paunsdorf. Mit Überraschungen, Wissenswertem und abschließendem Picknick am großen Spielplatz am Grünen Bogen in Leipzig Paunsdorf. Anmeldung erwünscht: kontakt@poege-haus.de

Mit dabei sind die Kooperationspartner*innen: Pöge-Haus e.V. (Culture:Box), Werk 2 (WILMA - die Kultourkutsche), Quartiersmanagement Leipzig-Paunsdorf und das Spielmobil.

Räume für dein Projekt

Im Erdgeschoss des Pöge-Hauses können Räume für Veranstaltungen gemietet werden. Für Tagungen, Workshops, Podiumsdiskussionen, Klausuren, regelmäßige Seminare, Präsentationen, Ausstellungen, Kulturveranstaltungen aber auch für private Feiern stehen sowohl ein Saal für ca. 100 Personen (rollstuhlgerecht) und ein Seminarraum für ca. 15 Personen zur Verfügung: Anfragen bitte an: kontakt@verein.poege-haus.de

Praktikum und Ehrenamt im Pöge-Haus

Du möchtest in die Arbeit eines gemeinnützigen Vereins reinschnuppern, hast Lust unsere Veranstaltungen mit zu betreuen oder sogar ein eigenes Projekt umzusetzen? Dann bewirb dich bei uns. Das Pöge-Haus bietet fortlaufend Praktika von mindestens 12 Wochen (Pflichtpraktika) an.

Wir sind auch stets auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfer*innen, die uns regelmäßig oder einmalig unterstützen. Melde dich gern bei uns und wir schauen gemeinsam, was für dich möglich ist und wo wir gerade Bedarf haben. Am besten mit Lebenslauf und kurzem Motivationsschreiben an: kontakt@verein.poege-haus.de, Du kannst bei uns auch Vereinsmitglied oder Fördermitglied werden!

LESERMEINUNG

Ein Stadtteilfest hofiert Islamisten und türkische Faschisten

Es hätte ein so schöner Tag werden können: zahlreiche Vereine und Organisationen stellten sich im Rabet-Park den Bewohnern des Viertels vor. Es gab Essensangebote gegen Spendenbasis, Musik, Tanz, gute Laune. Sichtlich bemüht: die Organisatoren vom Pöge-Haus e.V., die mit beschwichtigenden Reden und galanten Psychotricks ihren großen Fauxpas abzudeckeln versuchten.

Doch Fehler deckelt man nicht ab, aus Fehlern lernt man, indem man sie anerkennt und diskutiert. Das hat der

Pöge-Haus-Verein an dem zudem noch geschichtsträchtigen Tag des 17. Juni 2023 allerdings nicht zugelassen. Der Verein ließ die DITIB-Gemeinde in deren gewohnter Art ihr islamistisches Weltbild zur Schau stellen, es wurden Wolfsgrüße gezeigt, aus dem Zusammenhang der DITIB mit den Grauen Wölfen kein Hehl gemacht. Auf Hinweise agierte das Team des Pöge-Hauses mit Antworten, dass man das doch schlucken solle, um des lieben Friedens willen, und man möchte sich keine Rassis-

mus-Vorwürfe heranzüchten. Kapitulation eines sich gern links lesenden Vereines vor der faschistischen Übermacht im Viertel? Oder zeigt es das bewusste Wegsehen des Vereins bei faschistoiden Strukturen? Oder sind politische Verantwortungen in Frage zu stellen? Wer lädt DITIB, eine bekanntermaßen vom Verfassungsschutz beobachteten Organisation ein? Ist dem Veranstalter das POPPsche Toleranzparadoxon bekannt? Ich jedenfalls möchte als Bewohner des Viertels hier keine extremistischen Vereine haben, und noch weniger möchte ich, dass diese, unter den als für Extremismus vulnerablen Jugendlichen hier, Gotteskrieger rekrutieren. Gewalttaten gegen kurdische Geflüchtete, jüdische Mitbürger oder LGBTI sind zahlreich bekannt. Diesen Rekrutierungen gab das Pöge-Haus eine öffentliche Bühne.

... und auch zu diesem Thema:

LO.FE - Ideologiefreie Zone?

Das LO.FE 2023, das am 17. Juni auf dem Rabat stattfand, war wirklich ein gelungenes Fest. Vereine und Organisationen stellten dem Publikum ihre Aktivitäten vor und boten Gelegenheit zum Austausch. Zur Unterhaltung hat es an nichts gefehlt. Es gab ein tolles Musikprogramm, für jede Besuchergruppe gab es ein Angebot. Es wurde flaniert, geplaudert, sich informiert, gespielt, gespeist ...

Die Veranstalter scheinen alles richtig gemacht zu haben. Was allerdings manchen Gästen die Freude etwas

Die zweite Bühne der Unmöglichkeit gaben die Organisatoren der Ahmadyya-Gemeinde. Sie bezeichnet sich als muslimische Reformgemeinde, predigt allerdings Homophobie und die strikte Trennung von Mann und Frau nebst Kopftuchzwang. Keine einzige Frau an ihrem Stand, warum entzieht sich meiner Kenntnis.

Abschließend sei zu bemerken: ein fröhliches, buntes Fest kann viel für das Viertel erreichen, es vernetzt die Akteure, man lernt sich kennen. Extremistische Ansichten, die andere Menschen ob ihrer Herkunft, Sexualität, Genders etc. ausschließen, die haben auf einem solchen Fest nichts zu suchen, die dürfen keine Bühne bekommen. Es ist ein Skandal, dass man das 2023 den Veranstaltern noch sagen muss.

Tino Hentschel

getrübt hat, war die dominante Präsenz der Türkisch Islamischen Gemeinde e.V. DITIB. Auch die Ahmadiyya Gemeinde Leipzig hatte einen Stand auf dem LO.FE. Beide Organisationen sind dafür bekannt, dass sie Bestrebungen verfolgen, die demokratischen Grundsätzen widersprechen. DITIB ist eine der türkischen Staatregierung unterstellte Organisation, die den Werten und Zielen der AKP, der in der Türkei regierenden Partei des Ministerpräsidenten Erdogan, nahesteht.

Wenn islamische Religionsgemeinschaften ihrem Auftritt darauf ausrichten, Informationen zu Glaubensfragen zu geben, wäre das sicherlich kein Problem. Wenn sie aber auf ihrem Stand Handzeichen und Symbole extremistischer Gruppierungen zeigen, wird das Fest zu Propagandazwecken mißbraucht. Zwar ist es in Deutschland anders als beim Hitlergruß nicht strafbar, den Wolfsgruß oder das R4bia-Emblem zu zeigen. Man sollte aber wissen, dass diese Symbole Erkennungszeichen der Anhänger von rechtsextremistischen Gruppierungen wie den türkisch-nationalistischen Grauen Wölfe oder der

einflussreichen islamistischen Muslimbruderschaft sind. Beide Bewegungen werden vom Verfassungsschutz als demokratiefeindlich eingestuft und beobachtet.

Was haben Vertreter extremistischer Ideologien, egal ob rechts oder links, auf einem Bürgerfest zu suchen? Muss man jeden mitmachen lassen, nur um niemanden auszuschließen? Diese Fragen bringen nicht nur die Veranstalter in Erklärungsnot, sondern vermutlich auch viele türkeistämmige Menschen im Viertel, die sich nicht zur Anhängerschaft von Erdogan zählen und als Muslime einfach nur ihren Glauben leben wollen.

Die Gegend rund um die Eisenbahnstraße, lange Zeit als no-go area verschrien, hat in den letzten Jahren ihr Erscheinungsbild gründlich gewandelt und sich zu einem Kiez mit Kulturcharakter gemausert. Hier wird die Weltoffenheit, mit der sich die Stadt so gerne dekoriert, ganz selbstverständlich gelebt. Dazu haben vor allem die internationalen Zuwanderer beigetragen, die mit Mut und Risikobereitschaft Geschäfte und Restaurants eröffnet haben, die sie bis heute erfolgreich betreiben.

Wir sollten jetzt darauf bedacht sein, das positive Image des Viertels mit seiner Lebendigkeit und kulturellen Vielfalt zu erhalten und nicht zuzulassen, dass es von Kräften unterwandert wird, die die alten Vorurteile über den Leipziger Osten wieder anfachen.

Gisela Ritschel

MESSER MÜLLER
 Inhaber Rolf Müller
IHR FACHGESCHÄFT

WM J. A. Henckels
 Hutschenreuter
 Villeroy & Boch

*Solinger Scheren und Messer
 Porzellan und Glas
 Bestecke
 Geschenkartikel
 Freie Waffen
 Eigene Schleiferei
 Paketannahme DHL*

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Eisenbahnstraße 23
 04315 Leipzig
 Telefon 0341 / 6 88 82 97
<http://www.messermueller.de>
rolf-m@freenet.de

Martinsfest

Freitag, 10. November
Neustädter Markt

Beginn 17 Uhr mit Kinderandacht und
Martinsspiel in der
Heilig-Kreuz-Kirche.
Danach Lampionumzug mit
Martinsreiter. Zum Abschluss werden
wieder Martinshörnchen geteilt.
Die Laternen bitte selbst mitbringen!



Veranstalter: Bürgerverein Neustädter Markt e.V. und Kirchgemeinde zum Heiligen Kreuz



Am Sonntag,
3. Dezember,
ab 15 Uhr

kommt der Weihnachtsmann
wieder zum beliebten

Adventsmarkt am Neustädter Markt

Ihr alle seid herzlichst eingeladen.
Die Kinder spielen, singen und basteln.
Bringt eure Familie, alle Freunde und
gute Laune mit!



Das Stadtteilkulturfestival OSTLichter findet vom 1. September bis 15. Oktober 2023 statt und lädt Menschen in die Stadtteile des Leipziger Ostens bis nach Paunsdorf ein, Kultur zu erleben und anderen zu begegnen. Erstmals wagen wir uns in diesem Jahr weiter an den östlichen Stadtrand vor. Im Rahmen des Themenjahres 2023 „Leipzig – die ganze Stadt als Bühne“ reisen wir mit dem Projekt „OSTLichter – weiter ostwärts“ in die Gemeinden ganz am östlichen Stadtrand und realisieren gemeinsam mit Vereinen, Initiativen

und weiteren Akteurinnen und Akteuren zusätzlich einige Veranstaltungen in Engelsdorf, Mölkau, Baalsdorf und Althen.

Das sechswöchige Programm bietet neben Ausstellungen, Workshops, Konzerten, Filmen, Lesungen und Theater auch einiges unter freiem Himmel: Feste im Ludwigsgarten, an der Ostwache oder im Lene-Voigt-Park, ein weißes Dinner im öffentlichen Raum vor dem Kinder- und Jugendkulturzentrum O.S.K.A.R. und auch die SUPERBLOCKS Leipzig sprechen alle Generationen an.

Es geht mobil durch den Leipziger Osten, so können insbesondere Familien den Weg nach Paunsdorf auf einer interaktiven Fahrradtour entdecken, alle Generationen können mit der Linie.Ost auf Kulturelle Bustour gehen oder zu Fuß Schaufensterausstellungen im Kiez erkunden. Außerdem öffnen sich auf Rundgängen Türen, die sonst nicht zugänglich sind. Gehen Sie mit auf spannende Zeitreisen!

Die OSTLichter werden in diesem Jahr auch politisch: So geben drei Hausgemeinschaften Einblicke in ihr gesellschaftlich-politisches Engagement, es geht um kritisches Hinterfragen beim Kollektiven Kritischen Kartieren oder um Zukunftsfragen beim Salon der Zukunft.

Ausprobieren & bauen kann man bei verschiedenen Workshops: ob musikalisch beim Trommel- oder FLINTA* DJ-Workshop, beim Mo-

dellieren mit Ton, beim Bearbeiten und Erstellen von Kurzfilmen oder dem Spiel mit Licht und Figuren für ein Schattentheater.

Die Ortschaften am Stadtrand laden unter anderem zu Hofkino auf dem Linke-Hof in Baalsdorf, Konzerten in der Mölkauer und der Emmauskirche, zu einem Sommerfest in Mölkau oder zum Besuch des Heimatmuseums in Althen.

Willkommen bei den OSTLichtern! Neugierige finden die Programmhefte ab Anfang September in den Flyerständen von Gangart, an den Veranstaltungsorten und auf www.ostlichter-leipzig.de. Auch auf Facebook gibt es weitere Informationen über die Veranstaltungen: <https://de-de.facebook.com/Ostlichter/>

OSTLichter ist ein Gemeinschaftsprojekt vom Verein MÜHLSTRASSE 14 e. V. und dem Kulturamt der Stadt Leipzig.

Oranges Kreuz



Praxis für Ergotherapie

- Hausbesuche -

Christina Sühler
Konradstraße 52

Terminvereinbarungen:
Tel.: 0341 / 975 09 04
Mail: info@oranges-kreuz.de

verbraucherzentrale

Sachsen

Informationsveranstaltungen zu „Solarstrom von Balkon und Terrasse“ für Interessierte aus Leipzig

Die Folgen des Klimawandels sind in diesem Sommer erneut deutlich spürbar. Zusätzlich stiegen im letzten Jahr die Energiepreise massiv an, was viele Verbraucher*innen finanziell belastet. Deshalb heißt es im Moment einmal mehr, Energie aus erneuerbaren, statt aus fossilen Quellen zu nutzen. Hier kann Jede*r auch im persönlichen Umfeld einen Beitrag leisten.

Das Umweltinformationszentrum (UiZ) informiert bei regelmäßigen Informationsabenden gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Sachsen und dem Verein für ökologisches Bauen Leipzig e.V. zu sogenannten Balkonsolaranlagen, die Strom von Balkon oder Terrasse ermöglichen. Alle Fragen rund um Kosten, Technik und Installation sowie aktuelle gesetzliche Voraussetzungen können ebenfalls erläutert werden. Zur besseren Veranschaulichung gibt es eine Balkonsolaranlage zum Anschauen und An-

fassen vor Ort.

Zu Hause kann mit so einer Anlage die Energiewende auch im Kleinen unterstützt werden. Mit relativ kostengünstigen Modulen ist es möglich, etwa 300 kWh an Solarstrom im Jahr zu erzeugen, was etwa einem Jahresverbrauch eines Kühlschranks oder einer Waschmaschine entspricht.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir bitten deshalb um **vorherige telefonische Anmeldung unter (0341) 123-6711 oder über unsere Webseite <https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/veranstaltungen>**

Der Zugang zum Angebot ist ebenerdig.

Weitere Infos gibt es außerdem unter (0341) 123-6711 sowie auf der Internetseite www.leipzig.de/uiz oder persönlich im UiZ (Prager Str. 118 - 136, Haus A.II), Dienstag, 14 bis 17 Uhr.

Mach mit und werde Klimacoach*in!

Du interessierst dich für Nachhaltigkeit, Themen des Klimawandels und Ressourcenschonung? Dann bist du bei uns genau richtig! Das Klimabüro der Verbraucherzentrale Sachsen bildet noch in diesem Jahr 20 Klimacoaches aus, die in verschiedenen Modulen zum Thema Klima-

wandel und -folgenanpassung geschult werden.

Als ausgebildete*r Klimacoach*in lernst du zusammen mit anderen engagierten Menschen, dass Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Alltag Spaß machen und wie du eigene Erfahrungen, Wissen und Motivation

auch an deine Mitmenschen und Nachbar*innen im Kiez weitergeben kannst.

Die Module beinhalten: Wissenstransfer und Nachhaltigkeitskommunikation, Klimaschutz und Energiebewusstsein, Klimafolgenanpassung, Kreislaufwirtschaft und klimabewusste Ernährung. Mindestens drei dieser fünf Module sollen besucht werden, um abschließend ein Zertifikat zu erhalten. Mit anderen Klima-Coaches und Netzwerkpartner*innen gibt es im Nachhinein Vernetzungs- und Austauschtreffen, sodass der Weg für mehr Klimaschutz

gemeinsam in einem starken Team bestritten werden kann. Die Module werden im Oktober und November 2023 an verschiedenen Orten in Leipzig – voranging im Leipziger Osten durchgeführt.

Neugierig geworden? Dann spricht einfach unser Klima-Team an – direkt im Klimabüro in der Elisabethstraße 7, telefonisch unter 0341 - 696 2990 oder schreibt uns eine E-Mail: klimabuero@vzs.de.

Weitere Informationen zum Klima-Coaching-Programm und den Inhalten, unter: www.verbraucherzentrale-sachsen.de/klima-coaches

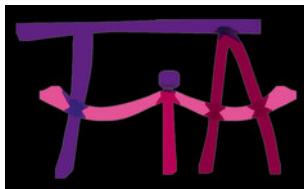


Stadt Leipzig
Amt für Umweltschutz



FiA – Frauen in Arbeit

... ist der Name des „Interkulturellen Frauen-Informations- und Begegnungszentrums“ in der Konradstr. 62



Im September feiert das FiA den 7. Geburtstag. Denn schon seit 2016 begleitet das FiA Frauen auf ihren Wegen in Arbeit und Ausbildung; bietet Frauen aus allen Kultur- und Sprachräumen dazu Informationen und Unterstützung. Beratungen finden statt auf

Deutsch, Arabisch, Farsi, Kurdisch und Englisch – oder nach Vereinbarung auf Türkisch, Russisch, Spanisch...

Das „Ankommen im Alltag“ in einem neuen Land funktioniert am besten über eine gemeinsame Arbeit. Aber bevor eine Arbeit aufgenommen werden kann, müssen verschiedene Herausforderungen bewältigt werden: das Erlernen der deutschen Sprache, die

Anerkennung von Abschlüssen aus dem Herkunftsland, das Erstellen eines Lebenslaufes, eventuell weiterführende berufliche Qualifikationen, das Finden eines Praktikumsplatzes oder einer passenden Ausbildung und anderes mehr.



FiA ist ein Ort, an dem Frauen diese Unterstützung erfahren. Hier lernen sie andere Frauen kennen, die auch „auf dem Weg“ sind und finden Möglichkeiten, ihre Erfahrungen auszutauschen.

Besonders Frauen brauchen in ihrem Alltag Ermutigung und Stärkung. Oft sind sie allein verantwortlich für die Betreuung der Kinder; KiTa, Schule und Hort bringen Formulare und neue Fragen mit sich. Viele Frauen waren längere Zeit zu Hause, kennen das Arbeitsleben in Deutschland noch nicht – oder wissen oft nicht, wo sie beginnen können. Hier ist *FiA* genau der richtige Ort. Im *FiA* wird gemeinsam geschaut, was möglich ist, welche Stärken, Erfahrungen und Kenntnisse Frauen mitbringen – und wie es weitergehen kann.

Neben den Beratungen bietet das *FiA* kleine Kurse an:

Montag und Freitag ist die Nähstube im *FiA* für alle interessierten Frauen geöffnet, die dort mit einer erfahrenen syrischen Schneiderin gemeinsam arbeiten können. Jeden Mittwoch wird im *FiA* ein Deutsch-Training angeboten – hier kann Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf unterschiedlichen Sprach-Niveaus

geübt werden. Weitere Kurse sind auf der Webseite zu finden: www.fia-leipzig.de

In Kooperation mit der Volkshochschule lädt das *FiA* 4x im Jahr „Tee & Interkulturellem Gespräch“. Vorgestellt werden z.B. Biografien bedeutender Frauen, Heilkräuter, die Bedeutung von Feiertagen in verschiedenen Teilen der Welt oder politische Themen. Eingeladen sind alle Frauen *mit und ohne internationaler Biografie*. Hier kommen sie ins Gespräch und erfahren neue Sichtweisen.

Das „Sprachtandem *Sprich mit mir!*“ führt jeden 2. Mittwoch im Monat ins Museum der Bildenden Künste. Auch hier sind **alle Frauen der Stadt** eingeladen, gemeinsam (kostenlos) durchs Museum zu gehen, die neuesten Ausstellungen zu erleben – und über die eigenen Eindrücke in Austausch zu kommen. Eingeladen sind natürlich auch alle Bewohnerinnen aus Neustadt-Neuschönefeld und Volkmarshaus.

Und vielleicht sehen wir uns an einem Mittwoch im Museum... oder Sie überlegen gerade, wie Sie eine neue Arbeit finden können. Im *FiA* sind Sie dann genau richtig.

Das Projekt „*FiA – Frauen in Arbeit*“ wird gefördert durch die Fachkräfte-Allianz Sachsen, durch die Stadt Leipzig/Referat für Beschäftigungspolitik und den Frauenkultur Leipzig.

FiA - Frauen in Arbeit
Konradstr. 62
04315 Leipzig,
hallo@fia-leipzig.de,
0341/58 15 45 15

10 Jahre MiO – Offener Interkultureller Mädchen*treff – das muss gefeiert werden!



MiO-Plakate für den Internationalen Frauentag

Die Idee, einen Ort nur für Mädchen* im Viertel rund um die Eisenbahnstraße zu entwickeln, entstand im soziokulturellen Verein Frauenkultur Leipzig schon 2010. Es sollte ein Treff werden, an dem Mädchen* selbstbestimmt ihre Freizeit gestalten können – und wo nach ihren Bedürfnissen gearbeitet wird. Ziel war und ist die Förderung und Stärkung von Mädchen* aus verschiedensten kulturellen und sozialen Kontexten, die (nicht nur) im Leipziger Osten wohnen.

Am 23. Oktober 2013 konnte das MiO (die Abkürzung steht für „Mädchen im Osten“) eröffnet werden. Seitdem begeistert MiO Mädchen* von 6 bis 21 Jahren mit vielfältigen Angeboten: es gibt Kreativ- und Kunstaktionen, Theaterprojekte, Musik, Tanz und Sport, Ausflüge, politische u.a. thematische Gesprächsrunden, Unterstützung bei den Hausaufgaben und vieles mehr!

MiO ist ein Ort, der von den Familien akzeptiert wird, in dem Mädchen*

selbstbestimmt „unterwegs sind“ und sich vielfältig ausprobieren können. Ein Ort, den sie selbst mitgestalten und der ihnen gleichberechtigtere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.

Wir freuen uns sehr, dieses Jahr am **23. Oktober das 10-jährige Bestehen des MiO** zu feiern und laden alle Interessierten dazu ein! Es wird ein Tag mit buntem Programm werden – genauere Infos folgen auf unserer Website www.mio-maedchentreff.de und auf Instagram [@miomaedchentreff](https://www.instagram.com/miomaedchentreff). Kommt vorbei!

Mädchen schreiben wir mit einem Sternchen* um zu zeigen, dass verschiedene Kinder und Jugendliche sich als Mädchen* verstehen. Im MiO sind alle Kinder und Jugendlichen willkommen, die sich als Mädchen* verstehen.*

MiO – der Offene Interkulturelle Mädchen*treff – ist ein Projekt des Frauenkultur e.V. Leipzig; gefördert durch das *Amt für Jugend und Familie* der Stadt Leipzig und in den *Integrativen Maßnahmen* des Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Konradstr. 64 / 04315 Leipzig, geöffnet Mo-Fr: 13.30-18.30 Uhr, Tel.: 0341-92735732



Herbst '23 auf dem Bauspielplatz Ost



Das Jahr 2023 ist in der zweiten Halbzeit und es ist schon wieder so viel passiert! Wir haben einen neuen Pizza-Ofen aus Lehm gebaut und schon richtig oft benutzt – sehr lecker!

Ein neues Projekt für Mädchen* ab 11 Jahren findet seit diesem Sommer immer montags ab 16:00 Uhr auf unserem Platz statt – es heißt „Mädchen mischen mit“.

Am 10. Juni haben wir die erste große Kinder-Demo der Bauspielplätze in der Innenstadt organisiert. Es hat (trotz Regen) richtig viel Spaß gemacht, die Wünsche und Forderungen der Kinder kamen gut raus und wir haben einige überraschte und wohlgesonnene Blicke bekommen. Hier gibt es ein kleines Video davon: <https://www.l-iz.de/leben/gesellschaft/2023/06/die-stadt-gehört-uns-platz-da-für-kinder-video-539569>

Das Projekt „Puls der Eisenbahnstraße“ war in den Sommerferien bei uns. Die Kinder haben Graffiti-Pläne gemalt und Rap-Hits geschrieben, aufgenommen und aufgeführt!

Am Anfang der Sommerferien wurde leider (nicht zum ersten Mal) bei uns eingebrochen und sehr viel Werk-

zeug und anderes geklaut, sodass wir nun umso dankbarer für jede Spende sind. Unser Spendenkonto dafür ist:

KIWEST e.V.

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE33 4306 0967 1102 4868 01

Auch Materialspenden sind immer willkommen, meldet euch dafür am besten einfach bei info@bauspielplatz-ost.de.

So, nun aber genug des Rückblicks – wir freuen uns, mit euch in den Herbst zu starten! Bei uns kann jede/r zwischen 6 und 14 Jahren vorbei kommen (kleinere Kinder bitte ausschließlich mit Begleitung von Erwachsenen).

Bei uns kann Kind nicht nur bauen. Zusätzlich zu unserem Bau-Angebot machen wir auch noch andere Dinge:

Dienstags bieten wir Fußball-Ausflüge ins Rabat oder in den Marianenpark an.

Mittwochs öffnen wir unsere Fahrradwerkstatt ab 16:00 Uhr. Auch mittwochs kommen immer mal die Leute





von der „Radio-Box“ vom Pöge-Haus vorbei. Und zwar am 06.09., 20.09 und 04.10. von 15:30 bis 17:30. Mit ihnen könnt ihr eine Radiosendung erfinden, aufnehmen und schneiden.

Donnerstags spielen wir Tischtennis oder probieren andere Sportarten.

Freitags kochen wir zusammen etwas Leckeres in unserer Draußen-Kinder-Küche.

Außerdem bewirtschaften wir einige Hochbeete und ihr könnt uns dort sehr gern beim Gärtnern helfen. Es stehen euch verschiedene Materialien zum Basteln und Malen zur Verfügung, wir haben meistens eine gesunde Brotzeit oder etwas zu knabbern parat, oder backen Stockbrot am Feuer. Jeder Tag bringt neue Überraschungen.

Und auch der Herbst platzt fast vor lauter Veranstaltungen:

Gemeinsam mit dem Bauspielplatz „Fuxbau“ in Mockau veranstalten wir am 09.09. um 14:00 Uhr ein Fußballturnier.

Am 15.09. findet im Rahmen des Parking Day die Grüne Parade statt! Der bunte Kinder-Umzug startet nach der Schule bei uns am Bauspielplatz. Macht mit, trommelt, trötet, verkleidet euch, oder seid einfach so dabei!

Am 23.09. feiern wir unser Herbstfest. Von 14:00 bis 19:00 Uhr gibt es Spiel, Spaß, Musik, Kulinarisches und einen Schattentheater-Workshop mit Aufführung im Rahmen des Festes – kommt vorbei und spielt mit!

In den Herbstferien (also 02.10.-13.10.) haben wir montags bis freitags von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet und werden außerdem für euch ein Medienprojekt vorbereiten – lasst euch überraschen.

Am 11.10. wird der Weltmädchentag im CVJM im Mariannenpark gefeiert. Eine Gruppe von uns wird einen Ausflug dorthin machen.

Schließlich ist am 28.10. unser letzter Öffnungstag für dieses Jahr und wir möchten ihn mit euch in Form eines kleinen Halloween-Warm-Ups verbringen!

Für weitere News und Eindrücke besucht uns auf unserer Homepage www.bauspielplatz-ost.de, bei Facebook unter [@bauspielplatzost](https://www.facebook.com/bauspielplatzost), instagram [@bauspielplatz_ost](https://www.instagram.com/bauspielplatz_ost) oder am liebsten direkt auf dem Platz.

Unsere Öffnungszeiten und Termine im Überblick: Dienstag - Freitag von 15:00-19:00 Uhr, offene Samstage: 09.09, 23.09 (Herbstfest!), 21.10, 28.10., in den Herbstferien (02.10.-13.10.) Montag-Freitag 14:00 – 19:00 Uhr, Schließtage: 05.09. und 28.09.; 09.09. 14:00 Fußballturnier, 15.09. Grüne Parade, 23.09. 14:00-19:00 Herbstfest, 11.10. Weltmädchentag im CVJM – Ausflug, 28.10. letzter Öffnungstag & Hallo-ween - Warm-Up.

Luise Wonneberger

CVJM

SAVE THE DATE – CVJM-Sponsorenrallye 23. September 2023

Herzlich willkommen sind alle, die am 23. September ab 13:30 Uhr mit uns feiern und dabei Gutes bewirken wollen. Die Fahrradrallye transportiert einen wichtigen Grundgedanken aller CVJM-Aktivitäten: Mitdenken und Mitwirken. Jede*r kann mit einem Fahrrad mitfahren, spenden oder anfeuern. Die eine Hälfte der Einnahmen ist für „LINE UP - Unser Sportplatz wird nachliniert“ gedacht.



Die andere Hälfte ist für den Projektladen „Gorkistr. 120“ der Malteser für die Durchführung von „contact kitchen“: <https://www.facebook.com/Gorki-straÙe120/>

Ab diesem Jahr werden Fahrer*innen und Sponsoren ein digitales Tool nutzen, um sich anzumelden. Ausnahmen sind möglich. Mehr dazu ab 15. August auf unserer Homepage: www.cvjm-leipzig.de

Ablauf

- 13:30 -15:30 Uhr - Anmeldung der Fahrer*innen
- 14:00 -18:00 Uhr - Getränke und Essensangebot
- 14:30 -15:30 Uhr - Erwachsenenrallye
- 15:45 -16:45 Uhr - Familienrallye
- 17:00 -18:00 Uhr - Kultur
- 18:00 Uhr - Siegerehrung

Im Rahmen der CVJM-Sponsorenrallye wird „Chill and Cook – Das Erlebnis- haus für alle“ feierlich eröffnet. Dieses war nur durch Gelder der Sponsorenrallye des letzten Jahres möglich.

DRACHENFEST –**Mittwoch, 04. Oktober 2023 – 15 bis 18 Uhr**

Ein Fest voller Kreativität: bauen, basteln, gestalten. Für Kinder mit Begleitung und Jugendliche bis 14 Jahren. CVJM Leipzig e.V., Schönefelder Allee 23a, 04347 Leipzig, www.cvjm-leipzig.de

Väter-Kinder-Entdeckertzeit

Liebe Väter,

wir bieten Euch und Euren Kindern Raum zur gemeinsamen Gestaltung Eurer Zeit. Dieses Angebot könnt ihr wahrnehmen um mit anderen Vätern in Kontakt zu kommen, um Zeit mit Eurem Kind oder Euren Kindern zu verbringen, oder um Euch einfach Inspirationen zu holen. Unser Team freut sich auf Euch!

Termine: 02.09., 07.10. und 04.11. von 9:30-12:30 Uhr!

im Außengelände: CVJM Leipzig e.V., Schönefelder Allee 23a, 04347 Leipzig, www.cvjm-leipzig.de

SAVE THE DATE –**Weltmädchen*tag im CVJM in Leipzig am 11.10.23**

Wir freuen uns auf euch! Mehr Infos bald auf unserer Website:
www.cvjm-leipzig.de

WILHELM-WANDER-SCHULE**Danke!**

Die Schule, der Hort sowie der Elternrat und Förderverein der Wilhelm-Wander-Schule bedanken sich von Herzen beim Bürgerverein Neustädter Markt e.V. für die vielseitigen Unterstützungen im Laufe des letzten Schuljahres. Dank Euch haben wir die massive Krankewelle im Herbst 2022 gut überstanden. Ihr habt den Kinder schöne Nachmittage beim Plätzchen backen und Basteln beschert, uns beim Weihnachtsmarkt und Schulfest unter die Arme gegrif-

fen und mit der großen Hüpfburg leuchtende Kinderaugen gezaubert. Einen tollen Abschluss des Schuljahres bildete dann das Neustädter Frühstück.

Zum Abschluss noch ein paar persönliche Worte:

Lieber Silvio Olijnyk, wir sind sehr traurig darüber, dass deine Stelle gekürzt wurden und möchten Dir Danke sagen für dein Engagement, deine Unterstützung und deine Ideen. Wir wünschen Dir alles Gute!

TANTE HEDWIG

Hallo liebe Leser*innen!

In der Tante Hedwig hat sich in den letzten Monaten viel getan. Neben der Umgestaltung der Räumlichkeiten stand auch ein personeller Wechsel im Team des offenen Kinder- und Jugendtreffs „Tante Hedwig“ an. Seit April 2023 ist das Team wieder voll besetzt und hat sich einen neuen Wochenplan für Euch ausgedacht:

Montag:

Jungs*Nachmittag ab 15 Uhr

Dienstag:

Gemeinsames Kochen oder Backen

Mittwoch:

Mädchen*Nachmittag ab 15 Uhr

Donnerstag:

Freies Angebot, wir sind offen für Eure Ideen

Freitag:

Spiel, Sport und Tanz

Montag ist die Tante Hedwig ab 15 Uhr nur für Jungs* geöffnet. Gemeinsam mit Euch wollen wir coole Projekte und Angebote in dieser Zeit realisieren.

Jeden **Dienstag** werden in der Tante Hedwig verschiedene Koch- oder Backangebote durchgeführt. Gern kochen wir auch Rezepte, die Ihr uns mitbringt.

Mittwoch ist der Club dann für die

Mädchen* geöffnet. Auch hier sind wir offen für Ideen und Wünsche, um eine schöne Zeit mit Euch verbringen zu können.

Am **Donnerstag** findet ein freies Angebot statt. An dem Tag könnt Ihr bei uns Spiele spielen, auf der Playstation zocken, Kickern und mit uns quatschen.

Freitag steht im Sinne der Bewegung. Ob Spiele, Sport oder Tanz, alles was mit Bewegung zu tun hat, findet an diesem Tag seinen Raum. Außerdem könnt Ihr täglich bei uns Outdoorspiele, Fahrräder, Roller, Inlineskates, Skateboards, Bälle und Pennyboards ausleihen.

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten findet Ihr auf unseren Social Media Seiten und Aushängen an der Tante Hedwig oder Ihr sprecht uns persönlich dazu an. Wir freuen uns auf weitere Events und Aktionen mit Euch! Kommt vorbei oder besucht unsere **Instagram-Seite: [ib_offenertreff_tantehedwig](#)**. Dort findet Ihr alle „News & Good-to-knows“ über unseren Treff ganz schnell und einfach online.

Wir freuen uns darauf, euch in der Tante Hedwig zu sehen!

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2023

**Hier könnte dann Ihre Lesermeinung
oder Ihre private Kleinanzeige stehen.**

NEUES AUS DEM O.S.K.A.R.

Im Rahmen des diesjährigen **OstLichter- Stadtteilkulturfestivals** finden auch interessante Veranstaltungen im Kinder- und Jugendkulturzentrum O.S.K.A.R. in der Gabelsbergerstraße 30 statt:

So gibt es am 22.09.23 einen Freitagabend-AusKLANG für große und kleine Leute zum „**Musikalisch bewegten Spätsommerabend ganz in Weiß**“ auf der großen Wiese vor dem O.S.K.A.R. mit anschließendem Dinner. Von 17-18 Uhr können Kinder Instrumente bauen, während die Erwachsenen ihren Tisch dekorieren und Tischkarten kalligrafisch gestalten können. Um 18.30 Uhr geht es mit Musikern und Tänzern schwungvoll in den Abend, bevor beim gemütlichen Dinner der Abend zur guten Nacht wird. Bitte kommt in weißer Kleidung und bringt euch Stühle mit. Die Tische stellen wir. Was aber an Essen, Trinken und Dekoration auf den Tisch kommt, liegt ganz an euch. Packt den Picknickkorb! Teller, Besteck und Gläser nicht vergessen, vielleicht noch Omas besten Kerzenständer. Gemeinsam dinieren wir und lassen den Freitagabend ausklingen.

Bei schlechtem Wetter muss alles im Haus stattfinden. Der Eintritt ist frei.

„Blühende Landschaften“ in der Galerie O.S.K.A.R.

Ab dem **01.09. bis zum 03.11.23** stellt erneut die Leipziger Künstlerin

Astrid Homuth (Mitglied im Bund bildender KünstlerInnen Leipzig e. V. und der GEDOK Mittelsachsen e. V.) eine farbenprächtige Auswahl ihrer großformatigen Aquarelle in der O.S.K.A.R.-Galerie aus. Ihre Motive sucht sie sich immer wieder mit Begeisterung an Meeresstränden, Ufern von Flüssen und Seen sowie in Blumenwiesen und Stadt- oder Dorfansichten.

Gäste sind herzlich zur **Midissage am Donnerstag, den 28.09.23 um 18.30 Uhr** eingeladen. Aber auch während der Öffnungszeiten oder nach vorheriger Anmeldung kann die Galerie besucht werden.

Kreativabend „Fäden, Linien und Spiralen“

Ob groß, ob klein – selbst einmal Künstler sein. Am **Freitag, den 13.10.23, 18-21 Uhr** findet in den Werkstätten des O.S.K.A.R. wieder die beliebte und traditionelle Veranstaltung für kreative Leute statt. Einfach mal den Abend mit einer künstlerischen Aktivität ausklingen lassen, sich ausprobieren und entspannen. Es besteht die Möglichkeit, seine Zeit in einem Kurs zu verbringen oder sich für zwei Techniken zu entscheiden. Folgende Workshops stehen zur Verfügung:

Kalligrafie – mit Tusche und Feder schreiben, Schmuck aus Aluminiumdraht anfertigen, Klöppeln, Gläser gravieren, Druckgrafik, Schwarzlichtthe-

ater spielen und Werkeln in der Holzwerkstatt. Eintritt: 8,00 •/ 10,00 •

Wir bitten um eine Anmeldung unter jkg_oskar@t-online.de oder 0341/6865680

**Weitere Veranstaltungen des
Kinder- und Jugend-
kulturzentrums O.S.K.A.R.
zum Vormerken:**

Auf der Messe Modell-Hobby-Spiel vom 29.09.-01.10.23 ist auch dieses Jahr wieder unser Fachbereich Technik/Medien vertreten. Unsere Kinder und Jugendlichen präsentieren mit unserem Fachbereichsleiter und ehrenamtlichen Helfern ihre selbst gebauten Modelle.

Unsere **Benefizgala „Mit Herz“** zu Gunsten der Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V. findet am **Freitag, den 01.12.23, 18.30 Uhr** im Festsaal des Neuen Rathauses statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, die das Bühnenprogramm von Kindern und Jugendlichen unserer Einrichtung sowie ihren Gästen aus anderen Einrichtungen besuchen. Der Eintritt ist frei. Am Ende der Veranstaltung gibt es eine Spendenaktion und einen Benefizbasar mit getöpferten und

***Kosmetiksalon
„magix
moments“***

-Christin Schöffner-

***Nageldesign
und
medizinische
Fußpflege***

***Eisenbahnstr. 5
04315 Leipzig***

***Terminvereinbarung:
Tel. 0163/2603186***

handgefertigten Kleinigkeiten unserer O.S.K.A.R.-Familie.

Viele lukrative Angebote zum Geschenkebasteln für die ganze Familie gibt es wieder zur **O.S.K.A.R.s Familienwichtelwerkstatt**, die dieses Jahr erst am **Samstag, den 09.12.23 ab 15.00 Uhr** stattfindet.

Der Stammtisch des Bürgervereins

findet immer am

letzten Mittwoch im Monat

um 18.30 Uhr

in unseren Vereinsräumen

in der Schulze-Delitzsch-Str. 19 statt.

Jeder ist herzlich willkommen!

VERANSTALTUNGEN DER LUKASKIRCHE UND DER BRÜCKE

Die „Brücke“ ist eine Einrichtung der Lutherischen Kirchenmission, die ein Werk der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche ist. Das Missions- und Begegnungshaus bietet neben Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche; Bibelarbeiten, christlichen Unterricht und andere Veranstaltungen für Erwachsene an. Wir unterstützen Migranten dabei, sich in Deutschland zu integrieren. Außerdem wollen wir ganz allgemein für die Sorgen und Nöte der Menschen als Gesprächspartner da sein.

Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig

www.die-bruecke-leipzig.de



Die St. Trinitatisgemeinde ist eine Gemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche. Wir leben und bezeugen, dass Jesus Christus uns in Wort und Tat begegnet und wollen seine Liebe ebenfalls durch Wort und Tat anderen Menschen weitergeben.

Lukasstraße 1, 04315 Leipzig

www.lutherisch-leipzig.de

**St. Lukaskirche**

St. Trinitatisgemeinde

Montag

15h00 Hausaufgabenhilfe
und Kreativstunde für Kinder

Dienstag

19h30 Junge-Erwachsenen Kreis

Mittwoch

12h00–15h00 Sozialstunde in der Brücke

15h00 Unterricht in der persischen Sprache in der Brücke

Donnerstag

16h45 Konfi-Unterricht in der Brücke

STADTTEILWOCHE

VOM 04.09 bis
10.09

STADTTEILFEST

AM 10.09

Veranstaltungen in der Lukaskirche

Hier finden regelmäßig Konzerte statt:
So zum Beispiel das Ensemble 1684 am
08.08.2023

Gottesdienste in der St. Lukaskirche

10 Uhr deutsch / 12h15 farsi-

in der Regel jeden letzten Sonntag im
Monat 10 Uhr Gottesdienst Deutsch
und Farsi.

Neues aus der



LKG Leipzig
Landeskirchliche Gemeinschaft

📍 Comeniusstraße 28
04315 Leipzig

☎ (0341) 2395 9371

🌐 www.lkg-leipzig.de



**ZEIT MIT
LEGO**

26.-29. September
15:30 – 18:30 Uhr
für alle von 6-12 Jahren
mit Snack



LKG Leipzig €

... dem Leben einen Grund geben

📍 Comeniusstraße 28

Wir bauen zusammen eine riesige Legostadt! Bist du dabei?
Jeden Nachmittag vom 26. – 29. September
für alle Kinder von 6-12 Jahren.

Eintritt frei!



... dem Leben einen Grund geben

LKG Leipzig
Landeskirchliche Gemeinschaft

Aus der Heilig-Kreuz-Kirche

Neustädter Markt 8
04315 Leipzig
Tel./Fax: 6 88 51 62
www.heilig-kreuz-leipzig.de

Bürozeiten:
mo. 15 - 17 Uhr
do. und fr. 10 - 12 Uhr



Gottesdienste:
Sonntags:
10 Uhr Gottesdienst (Ausnahme: am
22.10. Abendgottesdienst 18 Uhr)

Regelmäßige Veranstaltungen und Treffs:

Lernhilfe für SchülerInnen:
Mittwochs 16-18 Uhr (Anmeldung
über lernhilfe-kellerei@web.de)
Familiencafé: Donnerstags 16-18
Uhr offen für alle
Kinderkirche: Donnerstags 17 Uhr
für Kinder von 5-10 Jahren
Deutschkurs für UkrainerInnen:
Donnerstags 17-18.30 Uhr
Sprachklub für UkrainerInnen:
Samstags 10.30 Uhr: (aller 2 Wo-
chen)
JEK -Junge Erwachsene treffen sich
zum WeiterDenken in der Krypta:
Donnerstags (ab Oktober immer 1.
und 3. Im Monat) 19 Uhr
Gesprächskreis für Erwachsene:
Donnerstags (7.9. und 21.9.)
Junge Gemeinde: Freitags 18-21
Uhr (Jugendtreff ab 14 Jahren)

Junge Menschen denken weiter...



Ab Oktober treffen sich junge Men-
schen wieder regelmäßig jeden 1. und
3. Donnerstag im Monat in der Hei-
lig-Kreuz-Kirche zum Kennen lernen,
Singen, Essen und Weiterdenken.

Herzliche Einladung auch zum Ab-
endgottesdienst mit Band, Anspiel,
Kurzpredigt, Taizegebet und Imbiss
am 22. Oktober um 18 Uhr in der

Heilig-Kreuz-Kirche. Infos unter: www.nikolaikirche.de/JEK

Besondere Veranstaltungen in der Kirche zum Heiligen Kreuz:
Für Kinder der 1.-6. Klasse: KinderKirchenSamstag am 23.9. von 10 bis 13
Uhr mit Mittagessen. Wir sammeln Erntegaben und schmücken die Kirche
für das Erntedankfest. Anmeldung: christiane.heinrich@nikolaikirche.de

Für alle: Erntedankfestgottesdienst am 24.9. um 10 Uhr in der Kirche und Besuch im Pflegeheim. Anschließend Kirchenkaffee in der Krypta.

Für Kinder der 1.-6. Klasse: Kinderkirchennacht vom 30.9.-1.10.23. Wir starten um 14 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche, Ende um 14 Uhr in der Thomaskirche. Anmeldung: christiane.heinrich@nikolaikirche.de

Auf der Internetseite www.neustaedtermarkt-leipzig.de des Bürgervereins Neustädter Markt finden Sie Termine, Tipps und Kontakte rund um Ihr Viertel.

Oder möchten Sie vielleicht **Mitglied werden** und selbst mit bestimmen? Einen Mitgliedsantrag finden Sie auch auf unserer Internetseite! Wir informieren Sie natürlich auch gern persönlich.

Impressum

NEUSTÄDTER MARKT JOURNAL

Erscheint vierteljährlich für die Leipziger Ortsteile Neustadt-Neuschönefeld und Volksmarsdorf

Herausgeber:

Bürgerverein Neustädter Markt e. V.

Redaktion: Sabine Ernst, Gabriele Oertel

Das Neustädter Markt Journal wird finanziell unterstützt von der Stadt Leipzig

Bildnachweis:

Umschlag, S. 6, 10-12: Gabriele Oertel

S. 5: *CivixX-Werkstatt*

für Zivilgesellschaft

S. 7, 8: *Tobias Peter*

S. 14: *SUPERBLOCKS*

S. 30: *FiA - Frauen in Arbeit*

S. 31: MiO

S. 32, 33: Bauspielplatz

S. 34: CVJM

S. 41: Heilig-Kreuz-Kirche

Redaktionsadresse:

Schulze-Delitzsch-Str. 19, 04315 Leipzig

Tel./Fax 0341/6 81 19 44

E-Mail: bv-neustadt@gmx.de

www.neustaedtermarkt-leipzig.de

Druckerei: dieDrucklösung UG (haftungsbeschränkt)

Auflage: 5.000 Exemplare

Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Autoren verantwortlich; sie geben nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers wieder.